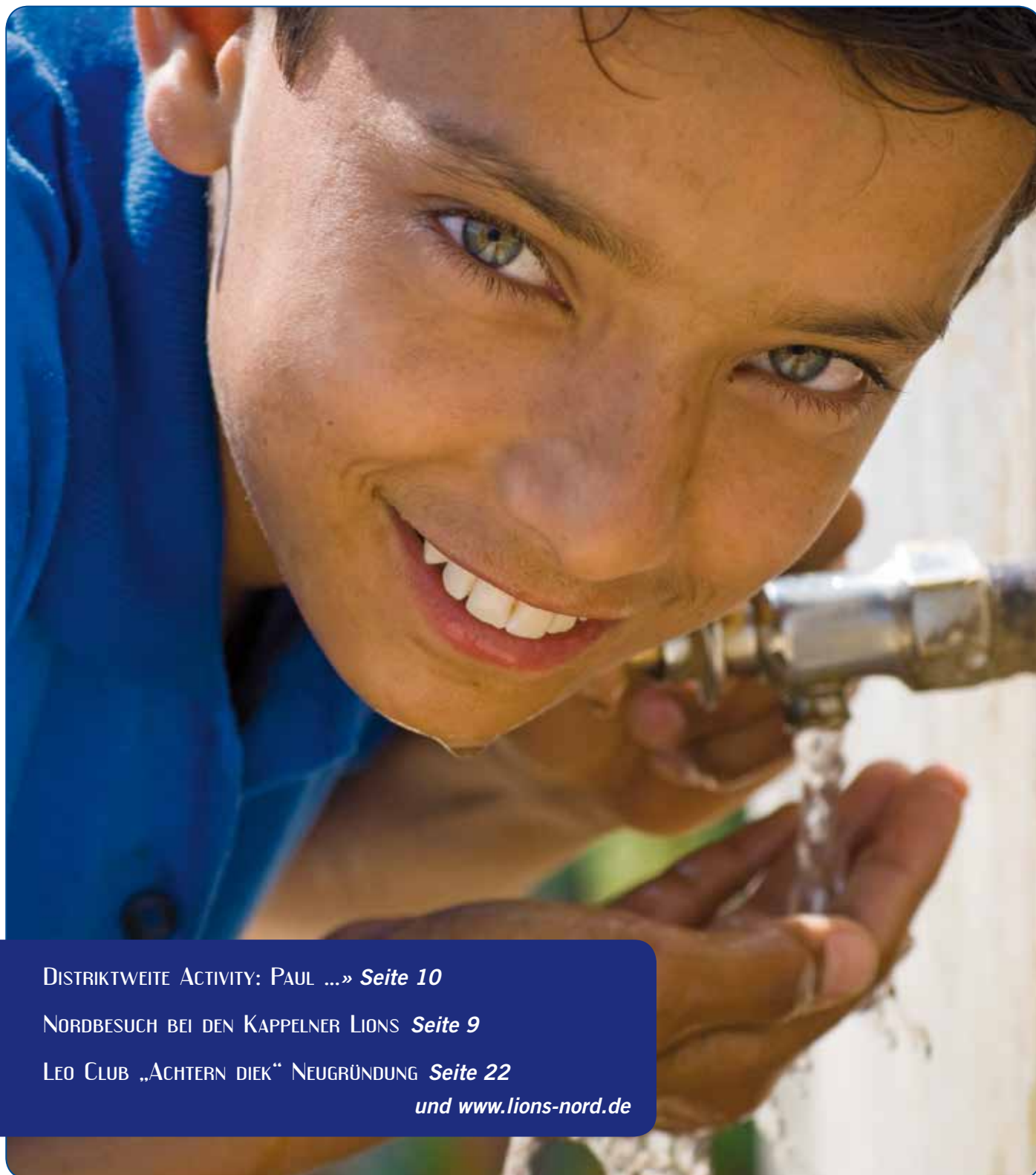




LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111 N • NOVEMBER 2012



DISTRIKTWEITE ACTIVITY: PAUL ...» *Seite 10*

NORDBESUCH BEI DEN KAPPELLNER LIONS *Seite 9*

LEO CLUB „ACHTERN DIEK“ NEUGRÜNDUNG *Seite 22*

und www.lions-nord.de

Der neue
BMW 3er Touring



Freude am Fahren



Kostenlos für alle Lions Club Mitglieder:
Das Transportpaket Premium im Wert von 985,- €. Das Premium Transportpaket beinhaltet:
· Fracht- und Zulassungskosten
· Feinstaubplakette
· Wunschkennzeichen
· Vollbetanktes Fahrzeug bei der Übergabe

DER NEUE BMW 3er TOURING. LUXURY LINE.

Dezente, edle Designelemente aus hochglänzendem Chrom vereinen im Exterieur des BMW 3er Touring Exklusivität mit sportlicher Agilität und sind charakteristisch für die individuelle Ausprägung der BMW Luxury Line. Diese erhalten Sie auf Wunsch auch in Verbindung mit ausgewählten BMW Individual Ausstattungen. Als Erkennungszeichen der Luxury Line ist der Fahrzeugschlüssel in Schwarz mit verchromter Zierspange gehalten.

Zum Beispiel: BMW 320d Touring

Luxury Line, 135 kW (184 PS), Automatic Getriebe Steptronic, Saphirschwarz metallic, Multifunktion für Lederlenkrad, 17" Leichtmetallräder Vielspeiche 414, Edelholzausführung Finition anthrazit, Akzentleisten Periglänz Chrom, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Xenon-Licht, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Comfort Paket, Fondkopfstützen klappbar, Klimaautomatik, Lichtpaket u.v.m.

Unser Leasingbeispiel: Ein Angebot Ihrer BMW Bank GmbH

Fahrzeugpreis:	44.840,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	15.000 km
Leasingsonderzahlung:	5.999,00 EUR

Monatliche Rate **399,- EUR**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert: 4,7, außerorts: 4,1, innerorts: 5,7,
CO₂-Emission: 124-123g/km. Energieeffizienzklasse A.

*Abhängig vom individuellen Fahrerhabitus; ermittelt in BMW interner Verbrauchstudie.
Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 10/2012, Abbildung Symbolfoto. Alle Preise inklusive MwSt.,
Ihmüner und Druckfehler vorbehalten.

May & Olde
Der Mensch machts!

www.mayundolde.de

HALSTENBEK
Stawedder 14-20
25469 Halstenbek

ELMSHORN
Otto-Hahn-Str. 13
25337 Elmshorn

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide

RENSBURG
Büsumer Str. 150
24768 Rendsburg

PAUL – EIN GROßES ZIEL FÜR UNSEREN DISTRIKT

Liebe Lionsfreunde,

ein Hauptereignis in unserem Distrikt, die erste Distriktversammlung im laufenden Lionsjahr, liegt hinter uns. Informativ, kommunikativ und konstruktiv sollte sie sein und von lockerer Ernsthaftigkeit getragen. Mehrere spontane Äußerungen von Teilnehmern nach der Versammlung lassen mich glauben, dass dies gelungen ist. Besonders erfreulich war die vergleichsweise hohe Präsenz.

Die von mir stets angesprochene Gemeinsamkeit in unserem Tun bedeutet nicht zwingend Einstimmigkeit in allen Fragen. Am Ende entscheidet eine Mehrheit. Wichtig ist, dass der Weg dorthin offen und fair gefunden wird. Die engagierte, aber stets sachliche Diskussion zum schwierigen Thema Mittelverwendung für Lions Quest war dafür ein erfreuliches Beispiel.

Nach einem ersten, noch zurückhaltenden Hinweis auf das Thema trinkbares Wasser in der letzten Ausgabe von Lions Nord habe ich in Rendsburg mit der Vorstellung von „PAUL“ ein großes Ziel für unseren Distrikt formuliert. **PAUL**, Portable Aqua Unit for Lifesaving, ist bestechend einfach, braucht keine Energie, keine Wartung und ist mühelos transportabel. So kann er in Katastrophenfällen, Flut oder Erdbeben, gerade abgelegene oder eingeschlossene kleine Dörfer und Siedlungen erreichen, die für die großen Hilfsorganisationen mit ihrem schweren und energiegebundenen Gerät nicht zugänglich sind. Auch für die Dauerversorgung von kleinen Einheiten in Gebieten ohne saubere Quellen eignet sich **PAUL**. Dazu ist er mit 1 000 Euro kostengünstig und sprengt wohl kaum das Hilfsbudget eines Clubs.

Es ist für mich ein faszinierender Gedanke, dass bei Beteiligung aller Clubs mit je einem **PAUL** täglich fast 50 000 Menschen mit der notwendigen Menge trinkbaren Wassers versorgt werden und bei stark verringerter Seuchengefahr überleben

können. Doch ebenso faszinierend ist es, wenn sich mehr als hundert Clubs ohne Order zu einer solchen Gemeinschaftsleistung verbinden. Das ist „Lions – mehr als ein Club“. Eine solche Leistung während der International Convention beim Markt der Länder zeigen zu können, wäre eine besondere Visitenkarte unseres Distriktes, Land zwischen zwei Meeren, dem Wasser verbunden. Die Vorstellung, dass tausende Menschen mit schöpfenden Händen ihren Durst stillen können wie der Junge auf dem Titelbild dieser Ausgabe ist dann ein reichlicher Dank.

Liebe Lionsfreunde, machen Sie mit. Die Erreichung dieses Zieles wird unseren Distrikt enger verbinden.

Wolfgang Stein
Distrikt-Governor

Wolfgang Stein

PS.: Sie können eine Präsentation von **PAUL** als pdf-Datei bei mir oder bei unserem Kabinettssekretär abrufen – und mich dazu! Das Thema Wasser ist ein Kernthema bei der MDV 2013 in Kassel. Wir sind schon dran!



Das aktuelle Kabinett 111N 2012/2013, GR Vorsitzender Heinz-Joachim Kersting (vorne Mitte)

Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann KPR

ZIELE FÜR UNSERE CONVENTION

IN HAMBURG



5/3/1 – WAS BEDEUTET DAS?

5 – Teilnehmer registrieren sich aus jedem Club im Distrikt

Als registrierter Teilnehmer – Lion, Partner, Kind oder Freund – darf ich an folgenden Veranstaltungen teilnehmen: die große Internationale Parade rund um die Binnenalster, die drei Plenarsitzungen in der O2-World Hamburg, alle Seminare in der Hamburg Messe und im Congress Centrum Hamburg, die Internationale Show und der Delegationsempfang in der Handelskammer Hamburg.

Außerdem steht der Convention Shuttle bereit, um mich kostenlos zu allen Veranstaltungsorten zu fahren und in die eigentliche Convention Hall in der Messehalle kann ich so oft gehen, wie ich mag, mich informieren, einkaufen und Lions aus aller Welt treffen.

3 – Registrierte Teilnehmer sind als Volunteertätig

Die Aufgaben der Volunteers sind vielfältig. Begrüßung am Flughafen und Bahnhof gehört genauso dazu wie die Information der Lions aus aller Welt an den Infoständen in den Hotels. Auch in der Convention Hall gibt es viel zu tun: Verkauf von Werbematerial, Information, Einweisung und vieles mehr. Schon in der Woche vor der Convention werden Helfer die 750 District Governor Elect und ihre Partner aus aller Welt betreuen. Aber auch einmalige Aktionen, wie das Packen von Taschen oder Ausstatten von Räumen, werden anfallen.

Um für alle gut sichtbar zu sein, wird je-

der Volunteer eine hochwertige Softshellweste bekommen, tragen und natürlich behalten dürfen. Freuen Sie sich auf ihr erarbeitetes Souvenir der Convention!

1 – Registrierter Teilnehmer nimmt an der Wahl als Delegierter seines Clubs teil

Die International Convention ist – neben dem Informationsaustausch, der Völkerverständigung, der Freundschaft, der Farbenpracht – die Mitgliederversammlung aller Lions. Auf dieser Versammlung finden Wahlen für alle bindenden Beschlüsse statt. Dies beinhaltet auch die Personalwahlen oder ggf. Satzungsänderungen, Beschlüsse zu weltweiten Activities und Finanzen. Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen, als Delegierter ihres Clubs die Zukunft von Lions mitzugestalten.

LIONS CLUBS INTERNATIONAL CONVENTION 2013 IN HAMBURG – SO EINFACH GEHT DAS!

Frühe Registrierung lohnt sich!

Wer sich bis zum 31. Dezember 2012 für die International Convention in Hamburg registriert, kann Geld sparen.

Einfach unter

<http://www.lionsclubs.org/GE/news-and-events/international-convention/for-attendees/index.php>

online registrieren und nur 100 US\$ zahlen, später sind es 130 oder 150 US\$. So einfach geht das.

Hotelbuchung und Registrierung

Wer in Hamburg ein Hotel benötigt, bucht und registriert sich unter

http://www.lions-on-tour.de/index.php?option=com_content&view=article&id=52&Itemid=87

Das Reisebüro Hapag Lloyd in Essen ist der Partner von LCI und dem Host Committee und wickelt die Buchung und Registrierung für Sie ab. So einfach geht das.

Gastgeber sein!

Für alle, die sich darauf freuen, für Lions aus aller Welt die Gastgeberrolle zu übernehmen, besteht die Möglichkeit, als Volunteer tätig zu werden.

Einfach unter

<http://www.lcichamburg.de/de/volunteers/anmeldung>

registrieren, Anschreiben abwarten, Fragebogen ausfüllen und sich auf die Aufgabe freuen. So einfach geht das.

Außerdem gibt es die Chance, Freundschaft mit Lions aus Deutschland zu schließen, die ebenfalls als Volunteers bei der Convention helfen werden. Einige würden gerne privat bei Lionsfreunden aus unserem Distrikt untergebracht werden. Stellen Sie Ihr Gästezimmer zur Verfügung und senden Sie eine Nachricht an.

Edmund.krug@lcichamburg.de

So einfach geht das!

TEXT: BARBARA GREWE
FOTOS: FRANK GERLINGER
*A531 WWW.LIONS-NORD.DE



GEGENSEITIG KENNEN - UND SCHÄTZEN GELERNT

Junge Menschen haben sich gegenseitig kennen- und schätzen gelernt, Freundschaften über alle Ländergrenzen hinweg geschlossen und so auch zur Völkerverständigung beigetragen.



8. Internationales Jugendcamp, ausgerichtet vom LC Kaltenkirchen: Eine Wattwanderung in Büsum war sicherlich unvergesslich. Fotos: privat

Das alles machte der Lions Club Kaltenkirchen möglich für 20 Jugendliche aus aller Welt im Alter zwischen 17 und 21 Jahren. Zum achten Mal schon wurde das Internationale Jugendcamp „Holstein“ ausgerichtet und nach den Regeln von Lions Clubs International für Jugendaustausch durchgeführt. Dem 14-tägigen abwechslungsreichen Aufenthalt im Camp war eine Woche in

Gastfamilien vorgeschaltet. So konnten die jungen Menschen auch den Alltag in schleswig-holsteinischen Familien kennenlernen. Während des Camps im „Haus Rothfos“ in Mözen und auf dem Segelschulschiff „Passat“ in Lübeck erhielten unsere Gäste einen weiten Einblick in unser Leben, unsere Kultur, Wirtschaft, unser Staatswesen.

Aber auch Spaß und Gedankenaustausch kamen nicht zu kurz. So unternahmen die Jugendlichen aus 15 verschiedenen Ländern dieser Welt beispielsweise eine Wattwanderung in Büsum und eine Kanutour (einschließlich Kentern). Sie erfuhren im Klettergarten Teamgeist, hatten viel Spaß im Hansapark, besuchten Hamburg und Lübeck, lernten auf einem Clubabend den gastgebenden Lions Club Kaltenkirchen kennen und kamen zudem einer Einladung in den Bundestag mit einem dreitägigen Aufenthalt in Berlin nach. Campsprache war Englisch. Einen kleinen Einblick über unser diesjähriges Camp 2012 bietet darüber hinaus auch ein Klick auf unsere Webseite unter: <http://www.lckaki.de>

Für die während des Camps entstandenen Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Reise und sonstige Kosten kam der Club auf.



Unterwegs in norddeutschen Landen – in Hamburg, Lübeck und in Berlin – mit 20 Jugendlichen aus 15 Ländern

Die An- und Abreise mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst tragen. Das Hilfswerk der Deutschen Lions (HdL) trug mit einem Zuschuss zur Finanzierung bei. Ein super verlaufenes Jugendprojekt!

HANS-GEORG BORCHERS
LC KALTENKIRCHEN
*A529 WWW.LIONS-NORD.DE



Ihre
Spezialisten
in Dithmarschen



**über
26 Jahre
Erfahrung
=Ihr Vorteil**



**Täglich für
Sie zu
erreichen!**

GOLD & SILBER

WIR KAUFEN:
ALTGOLD SCHMUCK ZAHNGOLD MÜNZEN MEDAILLEN
 BESTECKE & TAFELSILBER IN MASSIV-SILBER (gestempelt 800, 835, 925)
 BESTECKE MIT SILBERAUFLAGE (gestempelt 20, 40, 60, 80, 90, 100, 120, ...)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Thomas und Elisabeth Forck

EDELMETALLHANDEL

AUVAM®

HEIDE - MARKT 47
neben Steakhouse Rancho Grande
0481-74544 www.auvam.de

i

Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-12.00 Uhr
Montag bis Sonntag geschlossen

marktgerecht - kompetent - persönlich

DISTRIKT-UMFRAGE 2012

70% aller Clubs in unserem Distrikt haben sich an der ersten Distrikt Umfrage, vertreten im Wesentlichen durch Präsident und Sekretäre, beteiligt. Die Umfrage ist gleichwohl weder repräsentativ noch sollten wir in die Ergebnisse zuviel hineinlesen. Zudem ist sie verbesserungswürdig, wie wir von den Clubs inzwischen auch erfahren haben, so soll es ein erster Versuch gewesen sein der bei Zeiten mit einer exakteren Fragestellung und einer differenzierten Antwortmöglichkeit wiederholt werden kann. Für das Kabinett waren die

„Ergebnisse“ gleichwohl nicht ohne Aussage und als Stimmungsbild für die Vorbereitung der Workshops für die Distriktversammlung am 20. Oktober und auch in unserer Arbeit nicht ohne Wert. So ist es überraschend, dass nur ein recht bescheidener Anteil der Befragten meinen, ihr Club unterstütze das Jugendcamp. Tatsächlich wird das Jugendcamp über den Distriktbeitrag finanziell von allen Lions im Distrikt unterstützt. Ebenso verblüfft, dass ein höherer Anteil den Jugendbotschafter für wichtig hält, statt ihn tatsächlich zu unterstützen.

Wesentliches Ergebnis ist die breite Zustimmung zu den Jugendprogrammen Lions Quest (85%), Klasse 2000 (73%) oder dem Internationalen Jugendcamp (60%). Nun, wir wollen nicht zuviel in diese Zahlen hinein interpretieren. Wir vom Kabinett nehmen mit, dass einige Aktivitäten den Clubs näher gebracht werden müssen und Aufklärung über alle Distrikt Aktivitäten sinnvoll wäre. Wir arbeiten daran und werden gerne ein anderes Mal eine differenziertere neue Umfrage starten.

LUTZ BAASTRUP, LC UGGELHARDE
A511 WWW.LIONS-NORD.DE



Lutz Baastrup, 2. Vizegovernor
Foto: smz

BALTIC SEA LIONS KONFERENZ IN TARTU, ESTLAND

Einmal im Jahr treffen sich die Delegierten der neun Mitgliedsdistrikte der Ostsee-Anrainerstaaten, um die gemeinsamen Aktivitäten zu besprechen und zu koordinieren.

Estland, Litauen, Schweden, Polen und anderen, die an dem Auguste-Victoria-Gymnasium in Flensburg stattfindet und um Unterstützung durch Lions bittet. Ferner ein Projekt aus

Ein gemeinsamer Besuch in Maarja Village und im Tammistu Family Center schloss die Konferenz ab.

Maarja Village – eine in Estland einzigartige Kommune für Erwachsene mit leichten bis mittelgradigen Behinderungen inklusive einer kleinen Werkstatt für Behinderte – steht dank der zahlreichen Förderungen – auch von Lions Clubs – verhältnismäßig gut da. Ein weiteres Gebäude für weitere Bewohner wäre natürlich wünschenswert. Denn volljährige Behinderte, die nicht



Ein gemeinsamer Rundgang verdeutlichte den renovierungsbedürftigen Zustand des Gebäudes.

mehr bei den Eltern leben können, werden in Estland in einem Altersheim betreut. Behindertenwerkstätten wie bei uns und Kommunen wie in Maarja Village gibt es sonst nicht.

Das Tammistu Family Center – eine Einrichtung für Eltern mit behinderten Kindern – ist dagegen noch im Aufbau begriffen und benötigt noch viel Unterstützung.

Weitere Informationen und Fragen beantworte ich gerne unter:

germany@baltic-sea-lions.org



Im Tammistu Family Center ist noch viel Renovierungsarbeit nötig.

LUTZ BAASTRUP
LC UGGELHARDE

A522 WWW.LIONS-NORD.DE



Delegierte aus den neun Mitgliedsdistrikten der Ostsee-Anrainerstaaten
Fotos: privat

Diesmal waren alle Länder vertreten – inklusive unserem Assoziierten Mitglied Axel Scherrer aus der Schweiz.

Konkret wurden drei Projekte besprochen. Zum einen eine seit vielen Jahren durchgeführte Schüler – und Lehrerkonferenz von Schulen aus

Schweden zur Information über Wasserknappheit in der Welt und drittens ein internationaler Segelturn „around the baltic sea“, der aus Litauen organisiert wird. Über alle Projekte wird in Kürze auf der Webseite www.baltic-sea-lions.org berichtet.

EINE ERFOLGSSTORY: DAS LIONS KONZERT IM RATZEBURGER DOM

Selbst Petrus hat sich gefreut und wunderbares Wetter für das 12. Domkonzert nach Ratzeburg geschickt.



Der Ratzeburger Dom –

Bei schöner Musik von Mozart, Brahms und Mendelssohn-Bartholdy – gespielt vom Ahrensburger Kammerorchester – genossen rund 600 Besucher diesen schönen Spätsommerabend. Auch Ministerpräsident Thorsten Albig, Landtagspräsident Klaus Schlie

und DG Prof. Dr. Wolfgang Stein mit Gattin haben es sich nicht nehmen lassen, diesem Benefizkonzert beizuwohnen. Bei Brenzeln und einem Glas Wein – serviert von den Lionsdamen aus Bargteheide –

genöß man in der Pause im Innenhof des schönen Doms die besondere Atmosphäre dieser Veranstaltung. Dieses Konzert ist eine Zoneveranstaltung – geplant und durchgeführt von den sechs Clubs der Zone IV/1, und –



DG Wolfgang Stein, Anne v.Oosterum (ZCHPerson IV/1), Thorsten Albig (Ministerpräsident SH, Klaus Schlie (Landtagspräsident SH), Rainer Voß (Bürgermeister Ratzeburg), von Gropper (Bürgermeister Ratzeburg, v.li.)



Das Ahrensburger Kammerorchester –
Fotos: privat

es war das 12. Konzert! Der Erlös der Zoneveranstaltung geht je zu einem Drittel an den Verein zur Betreuung schwerstkranker und behinderter Kinder Büchen e.V., an die Ratzeburger Dommusiken und an den Behindertensport der Lebenshilfe Stormarn.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM
LC BARGTEHEIDE
*A519 WWW.LIONS-NORD.DE

50 JAHRE LC HAMBURG-SÜDERELBE

Am 10. Juni feierte der Lions Club Hamburg-Süderelbe sein 50-jähriges Jubiläum mit einem fröhlichen Jazz-Festival in den Räumen des Privathotels Lindtner.



50 Jahre Lions – es freuten sich im Juni DG Hans-Albert Schultz und P Joachim Classen (re).

Über 500 Personen waren unserer Einladung gefolgt und hatten viel Spaß bei den Darbietungen der Homefield Stompers, der Appletown Washboards und der Old Merry Tale Jazzband. Marcus Paquet begleitete das Ein-

treffen der Gäste mit heißen Boogie-Rhythmen. Unter den Gästen waren DG Hans-Albert Schultz, DG elect Prof. Dr. Wolfgang Stein, Bezirksamtsleiter Thomas Völsch sowie zahlreiche Präsidenten und Freunde der umliegenden Lions und Rotary Clubs. Und auch die Sponsoren waren nicht knauserig, so dass der Club am Ende 15 000 Euro für seine Activities zur Verfügung hatte. Davon profitierten zunächst eine Kita mit einem Einhängepodest für ihre Bewegungstherapie, eine Förderschule mit der Einrichtung für ihren Physikumterricht zusammen mit den Budnianern - und eine Grundschule mit der Finanzierung eines kreativen Schreibkurses für begabte Kinder, unterstützt durch eine Kinderbuchautorin.

Als der Lions Club Hamburg-Süderelbe seine Charterurkunde im Jahre 1962 überreicht bekam, bestand die erste Aufgabe des damaligen Gründungspräsidenten K.W.Gercks darin, einen sechsstelligen Betrag sinnvoll unter die Opfer der damaligen Flutkatastrophe zu verteilen. Diese Activity war der Beginn einer Reihe zahlreicher Activities im In- und Ausland, wobei wir streng darauf achteten, im Ausland selbst durch ein Clubmitglied oder einen Vertrauten vor Ort zu sein. Ein von uns mitfinanziertes Krankenhaus in Bolivien wurde sogar von der Gattin des damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker besucht und bewundert. Drei District Governor hat der Club im Laufe der Zeit gestellt: 1970/71 Johannes Müller-



Summertime-Jazz
Foto: Gerald Meyer

Schirnhaus, 1977/78 Karlheinz Manigold und 1988/89 Georg Frhr. von Rheinbaben. Diese Erfolge der vergangenen 50 Jahre sind Ansporn für den Club, auch weiterhin zusammen mit der großen Lionsfamilie unserem Motto: „We serve“ zu folgen.

KLAUS SIEGMUND
LC HAMBURG-SÜDERELBE
*A518 WWW.LIONS-NORD.DE

„ ...EIN SO GROßES HERZ, DASS IM GRUNDE DIE GANZE STADT HINEINPASST!“

Lionsfreundin Renate Schneider nahm Abschied vom „Hamburger Abendblatt“



Renate Schneider

Foto. privat

Nach 32 Jahren und 80 Tagen verabschiedete sich die Leiterin des Abendblatt-Ressorts „Von Mensch zu Mensch“ im Juni diesen Jahres. Renate Schneider ist Trägerin der Hamburger Senatsmedaille „für treue Arbeit im Dienste des Volkes“, des Bundesverdienstkreuzes. Über 150 geladene Gäste kamen ins Brahms-Foyer der Hamburger Laeiszhalle, um mit ihr

gemeinsam und in dankbarer Freude ihren beruflichen Abschied zu feiern.

Mehr als 100 000 Mädchen und Jungen sind es bis heute, die Renate Schneider als treibende Kraft des Abendblatt-Vereins „Kinder helfen Kindern“ unterstützt hat. Weit über 12 Millionen Euro an Spenden hat sie verantwortungsvoll an jene weitergeleitet, die bedürftig sind. Der Verein hat Therapien und Ferienaufenthalte finanziert, bei der Anschaffung behindertengerechter Sport- und Spielgeräte unterstützt, Kosten für medizinische Apparate und Prävention übernommen und individuell in zahlreichen Einzelfällen geholfen, schwere Kinderschicksale zu erleichtern.

Viele versuchten während der Feierstunde, ihre Dankbarkeit für Renate Schneiders Verdienste in Worte zu fassen: „Sie ist die personalisierte Nächstenliebe ... ein Geschenk für Hamburg.“

(Ulrike Murrmann, Hauptpastorin der Kirche St. Katharinen). „Danke für einen Menschen, der die Gabe hat, andere mitzureißen ... der spürt, was gebraucht wird - und der dann handelt,“ sagte Intendantin Isabella Vértes-Schütter. Und Haspa-Vorstandssprecher Harald Vogelsang beschrieb Renate Schneider als eine Frau, die „... durch eine beeindruckende Hartnäckigkeit besticht und der stärkste Magnet der Welt ist, wenn es darum geht, Menschen für eine gute Sache das Geld aus der Tasche zu ziehen.“

Michel-Hauptpastor Alexander Röder: „Danke für einen Menschen, der ein so großes Herz hat, dass im Grunde die ganze Stadt hineinpasst.“ Der Abendblatt-Chefreporter Jens Meyer-Odewald formulierte es so: „Danke für eine Kollegin, die unermüdlich im Einsatz für kleine und große Hilfsbedürftige war – kraftvoll,

herzhaft und entschlossen.“

Ein besonderer Überraschungsgast war Sänger und Songschreiber Rolf Zuckowski. Er erfüllte – gemeinsam mit dem Kinderchor der Staatlichen Jugendmusikschule – Renate Schneiders einen Herzenswunsch und stimmte das alte Volkslied „Winde weh'n, Schiffe geh'n“ an. Zuckowski: „Wer Kinder zum Singen bringt, macht die Welt heller. Und Frau Schneider verdanken wir eine ganze Menge an Heiligkeit.“

Sie selbst verspricht, an anderer Stelle weiterzumachen, Vorträge zu halten und über diesen Weg ihre positive Lebenseinstellung und Motivation an andere weiterzugeben.

SYLVIA MEISNER ZIMMERMANN
KPR
QUELLE: „HAMBURGER ABENDBLATT“ VOM 20. JUNI 2012,

HANS HEINRICH KLIPPHAHN

Dr. Hans Heinrich Klippahn ist am 13. August 2012 verstorben. Er war seit 1966 Mitglied bei Lions, zuerst beim LC Bremervörde, dann ab 1969 beim LC Kiel. 1986/87 war er Governor des Distrikts 111N. Wegen seiner Verdienste für den Distrikt wurde ihm die Mitgliedschaft als Melvin Jones Fellow verliehen.

Im Mitgliederverzeichnis 1986/87 findet man den von ihm selbst verfassten Eintrag wieder:

Geboren am 22. Juni 1921 in Nienburg/Saale, 1940 Abitur, Soldat, im November 1941 in Russland schwer

verwundet. – Ausbildung zum Landwirt, landwirtschaftlichen Verwalter und Betriebsleiter. 1950-1955 Studium der Landwirtschaft in Stuttgart-Hohenheim, Referendar in Niedersachsen. – Direktor der Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle in Bremervörde. 1968 Berufung in das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Kiel.

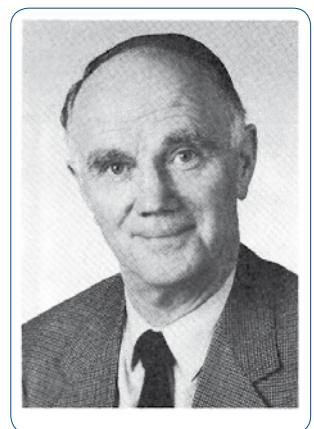
Gleichzeitig war er auch Referent im Kultusministerium des Landes Schleswig-Holstein mit folgenden Arbeitsgebieten:

Schule und Beratung,

berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und soziale Dienste.

Lion seit 1966 im LC Bremervörde, dort 2. VP 67/68, 1. VP 68/69, ab 1969 im LC Kiel, 2. VP 70/71, 1. VP 71/72, P 72/73, ZCH 1985/86, VG85/86, DG 86/87.

Unser Lionsfreund Dr. Hans Heinrich Klippahn war pflichtbewusst und dabei liebenswürdig, humorvoll und bescheiden. In einer Sache, die er für richtig und wichtig hielt, zeigte er sich konsequent und konnte sich durchsetzen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Hans Heinrich Klippahn

PETER MASSMANN
LC KIEL, KS 1986/87

BESUCH AUS DEM HOHEN NORDEN BEI DEN KAPPELLNER LIONS



Vor dem Rathaus: Der LC Kappeln begrüßt seine Jumelage-Gäste aus dem „hohen Norden“.

Fotos: privat

Am zweiten Septemberwochenende begrüßte der Kappeler Lions Club im Rahmen des Jumelage Treffens seine Partner Clubs aus Schweden (LC Falkenberg), Norwegen (LC Brevik) und Dänemark (LC Faaborg). Die Lions treffen sich jährlich umschichtig bei einem der Clubs. Der Einladung an die Schlei folgten 36 Personen. Die Stimmung beim Get-Together am Freitagabend war von Anfang an so persönlich und fröhlich, dass sich daraus das Motto für den Rest des Wochenendes ergab: „Lions helfen und verstehen sich über alle Grenzen hinweg“. Organisator Präsident

LC Kappeln, Olaf Rieger: „Das gute Essen, ein fröhliches internationales ‚Warmup‘ und die vielen gute Gespräche bis in die frühen Morgenstunden – einen schöneren Auftakt hätte ich mir nicht wünschen können.“ Am nächsten Morgen trafen sich die Club-Mitglieder im Rathaus, während die Partner an einer unterhaltsamen Führung durch Kappeln teilnahmen. Zu Beginn gaben die vier Präsidenten jeweils einen Überblick über ihre Club-Aktivitäten seit dem letzten Treffen. Der Kappeler Club konnte dabei mit über 22 000 Euro ein großes Spendenaufkommen

vermelden. In den vergangenen 12 Monaten wurden damit insbesondere soziale Projekte in Kappeln und in der Region gefördert. Außerdem wurden Spenden an ein Projekt in Tansania sowie in verschiedene Katastrophengebiete weitergeleitet.

Anschließend wurde über den Abschluss des gemeinsamen Projekts beraten. Aktuell unterstützen die vier Partnerclubs den Auf- und Ausbau eines Ausbildungs-Jugendheims in Litauen. Hier werden 14 - 18jährige Jugendliche aus sozial schwachen Familien handwerklich ausgebildet. Bei gemeinschaftlichen Projekten wie diesem wird jeweils für zwei Jahre finanzielle Hilfe gewährt. Vorschläge für die Projekte werden umschichtig von einem der vier Clubs gemacht. So vereinbarten die Partnerclubs auch das nächste Projekt, das die vier Clubs ab Sommer 2013 unterstützen werden. Auf Vorschlag des LC Falkenberg werden es spezielle Zelte für 10 Personen sein, die weltweit bei Bedarf in Katastro-

phengebiete geschickt werden. Den Abschluss dieses ergebnisreichen Vormittags bildete ein gemeinsames Mittagessen mit Schleiblick im historischen Kappeler Pierspeicher.

Abends trafen sich die skandinavischen Gäste sowie die Kappeler Lions zum festlichen Dinner im Hotel Stadt Kappeln. Mit rund 90 Personen war der Saal gut gefüllt. Bis weit nach Mitternacht wurde getanzt, geklönt und gefeiert. Der schwedische Präsident resümierte bei der Verabschiedung: „Das war eine rundum gelungene Jumelage. Wir fühlten uns in Kappeln herzlich willkommen, haben konstruktiv gearbeitet, neue Kontakte geknüpft und alte Freundschaften gepflegt. So macht es Spaß, gemeinsam international zu helfen!“ Ein Fazit, das der Gastgeber und Präsident der Kappeler Lions, Olaf Rieger, sicher mit Freude hörte.

BETTINA KIRCHBERG
LC KAPPELN
*A535 WWW.LIONS-NORD.DE

RUTH BRANDT UND DER LC HH-BELLEVUE

– ALTER SCHÜTZT VOR LIONS NICHT –

Getreu dem alten und neuen Motto unseres diesjährigen Distrikt-Governors Herrn Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Stein („Lions – mehr als ein Club“), wird in der Gemeinschaft des LC HH Bellevue einmal im Jahr die Clubsitzung an einem etwas ungewöhnlichen Ort abgehalten: Es geht in die Albertinen Seniorenresidenz am Wiesenkamp.

Hier wohnt Ruth Brandt, mit 89 Jahren unser ältestes Mitglied. Sie ist nicht mehr so mobil und oft sind die Wege zu anstrengend für sie,

so dass hier der Club zum Lion kommt und nicht der Lion zum Club.

„Ruthchen“ ist als Mitglied der ersten Stunde unseres Clubs immer eine Stütze gewesen und bleibt legendar - auch für ihren Durchbruch, in einer schwierigen Situation das damals distinguierte „SIE“ in das freundschaftliche „DU“ zu ändern. Sie hat uns allen die Möglichkeit eröffnet, mehr Freundschaft in das Clubleben zu bringen und bei allen Widrigkeiten, die in einem Lions-Clubleben

so auftauchen, nie diese Freundschaft und die Kameradschaft zu vergessen.

Die lebenslange, uneitle, bodenständige Kameradschaft, die jede von uns mit dem Eintritt in einen Lions Club eingeht, ist eine der Grundlagen von Lions, an die wir spätestens an diesem Abend immer wieder intensiv erinnert werden. Wir freuen uns, dass wir bei ihr sein dürfen, freuen uns noch mehr, dass „unsere Ruth“ immer noch dabei ist und planen natürlich auch schon das nächste Treffen

mit ihr, denn Alter schützt vor Lions nicht.

Sie ist ein Vorbild für uns alle!



Ruth Brandt Foto: privat

NICOLA CLAUSEN
LC HAMBURG-BELLEVUE
A514 WWW.LIONS-NORD.DE

DISTRIKT VERSAMMLUNG AM 20. OKTOBER 2012



General Munzlinger spricht über einsatzbedingte posttraumatische Belastungsstörungen

Rund 170 Lions versammelten sich in Rendsburg zu der ersten Distrikt Versammlung in diesem Lionsjahr. Unter der Moderation durch 3.VG Constanze Leißling füllten den Vormittag kurze prägnante Vorträge. So zum Thema Lions Quest durch die Beauftragten Friederike Rebekka Walter und Britta Petersen, der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) durch General Munzlinger oder die Vorstellung von PAUL (Portable Aqua Unit for Livesaving) durch DG Prof. Dr. Wolfgang Stein.

Insbesondere PAUL – der nebenbei als Rednerpult diente – fand regen Anklang mit spontanen Spendenzusagen durch mehrere Clubs. Eine von Prof. Dr. Wolfgang Stein erstellte Powerpoint-Präsentation, die die Wirkungsweise des PAUL anschaulich erklärt, wird mit dem Protokoll nachgeliefert.

Das Ziel in diesem Lionsjahr ist es, 105 Clubs zu gewinnen, so dass 105 PAUL in Entwicklungsländer und Katastrophengebiete über das Hilfswerk der Deutschen Lions geliefert werden können. Ein Paul kostet 1000 Euro. Ein gesondertes Distrikt-Konto beim HDL wird kurzfristig eingerichtet.

Die DV stand unter der Überschrift „Informativ – Kommunikativ – Konstruktiv“. So gestärkt mit Informationen stand die Kommunikation ganz im Vordergrund nicht nur in der bewußt lange gehaltenen Pause, sondern vor allem auch in den drei Workshops zur Lions Clubs International Convention in Hamburg, Lions Quest und dem Thema Mitgliedergewinnung. Im Anschluss sollte es dann sehr konstruktiv werden. 1. VG Prof. Dr. Klaus Noweck wurde von den Delegierten

mit nur einer Gegenstimme und drei Enthaltungen mit überwältigender Mehrheit zum Distrikt Governor elect für 2013-2014 gewählt.

Der Antrag, die Gelder für das turnusmäßige, von der Region I auszurichtende und wegen der LCIC ausfallende Jugendcamp 2013 nunmehr für Jugendaustausch „Outgoing“ und das Leo Blindencamp zu verwenden, wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag, die im kommenden Lionsjahr entfallenden Pflichtbeiträge an den Multi-Distrikt zur Vorbereitung und Durchführung der LCIC in Hamburg (11 € pro Mitglied)

diejenigen Clubs, die sich bislang an Lions Quest beteiligen, nicht doppelt belastet, sondern entlastet werden sollen. Anderen Clubs, die sich bislang nicht beteiligt haben, bietet dieser Distrikt-Fond die Möglichkeit, mit weniger zusätzlichen Eigenmitteln Lions Quest Seminare zu organisieren. Ziel ist die Verbreitung von Lions Quest gerade auch in den Zonen, in denen dies bislang nicht so praktiziert wurde.

DG elect Prof. Dr. Klaus Noweck, wie auch 2. VG Lutz Baastrup und 3. VG Constanze Leißling werden Lions Quest im kommenden



Sonnige Mittagspause am Nord-Ostsee-Kanal

ab dann weiter vom Distrikt einziehen zu lassen als Basisfinanzierung von Lions Quest und Klasse 2000, wurde kontrovers, aber überaus sachlich längere Zeit diskutiert. Am Ende stimmten die Delegierten mit 67:41 Stimmen für den Vorschlag.

Der Governor bat abschließend darum, diese Mehrheitsentscheidung ganz im demokratischen Sinne zu akzeptieren. Es handelt sich um einen auf drei Jahre befristeten Antrag, der im Lionsjahr 2016/17 ausläuft.

Das Kabinett wird sich in nächster Zeit zusammen mit den Lions Quest Beauftragten über die konkrete Umsetzung Gedanken machen. Es sollte eindeutig im Vordergrund stehen, dass mit dieser Basisfinanzierung naturgemäß

Lionsjahr zu einem Schwerpunkt-Thema im Distrikt machen. Eine gute Gelegenheit, auch in Hinblick auf den jetzt beschlossenen Fonds, für Lions Quest in den Zonen und Clubs zu werben.

Der besondere Dank des Governors galt den beiden Lions Clubs Rendsburg und Rendsburg-Königsthor, die für die Kabinettsitzung wie die Distriktversammlung alles umsichtig vorbereitet und organisiert hatten.

Die nächste Distrikt-Versammlung mit den Wahlen der weiteren Vize Governor findet in Hamburg am 13. April 2013 statt. Seien Sie mit dabei.



Workshop zum Thema „Mitgliederwerbung“

Fotos: Dieter Laarmann

REGION I

Region-Chairperson: Paul-Josef Friese
E-Mail: rch1@111n.de

ZONE I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Constanze Leißling
E-Mail: zch11@111n.de

ZONE II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Zone-Chairperson: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Werner Damm
E-Mail: zch12@111n.de

ZONE III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Axel Gesing
E-Mail: zch13@111n.de

ZONE IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide

Zone-Chairperson: Frank Thiemann
E-Mail: zch14@111n.de

MIT WITZ ZUM BENEFIZ

„Andere retten die Welt, wir helfen vor der Haustür!“ Unter diesem Motto veranstalteten die Hamburger Kabarettbühne Alma Hoppes Lustspielhaus und der Lions Club Hamburg-Hoheneichen am 22. September 2012 zum dritten Mal einen Kabarettnachmittag. Auf diese Weise förderten sie Hamburger Hilfseinrichtungen, die nicht im Blickpunkt des öffentlichen Interesses stehen.

Eingestimmt von den Hausherrn selbst, dem Kabarettduo Alma Hoppe, machte sich Herr Momsen alias Detlef Wutschik über das Zwerchfell des Publikums her. Axel Pätz zeigte in einer brillanten Mischung aus Musik, Gesang und Text, welchen Nöten ein Fan von Bayern München ausgesetzt sein kann und wie viel Lust es bereitet, stolzer Besitzer eines Aufsitzmähers zu sein. Eine Geschichtsstunde lieferte Sebastian Schnoy, bei der Humor und historische Kenntnis in einer irrwitzigen Mischung verwoben wurden. Den Ausklang des nachmittäglichen Kabarettprogramms machten LaLeLu mit einem Potpourri durch 50 Jahre Schlager und Pop-Musik in A-capella-Gesang vom Feinsten.

Alma Hoppes Lustspielhaus und der LC Hamburg-Hoheneichen bestimmen abwechselnd den Spendenzweck. In diesem Jahr geht der Erlös an den „Gärtnerhof am Stüffel e.V.“, der jungen Menschen mit Förderbedarf eine Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeit im Gartenbau bietet. Im vergangenen Jahr kam der Ertrag des Spendenkabarets der Obdachloseninitiative „CaFeé mit Herz“ zugute. Inzwischen ist das Zusammenwirken von LC Hamburg-Hoheneichen und Alma

Hoppe eingespielt: Alma Hoppe wirbt die Künstler ein, die Lions sorgen für die Zuschauer und leisten Hilfe an der Garderobe und am Einlass. Der Beifall des Publikums, die Bereitschaft der Künstler zur unentgeltlichen Mitwirkung und der jeweilige Spendenzweck sind Motivation genug, auch im nächsten Jahr wieder ein neues „Spendenkabarett“ auf die Beine zu stellen.



„Auch ich komme nicht ohne fremde Hilfe aus,“ bekannte Herr Momsen alias Detlef Wutschik
Foto: privat

denkabarett“ auf die Beine zu stellen. Die Idee zu einer gemeinsamen Activity des LC Hamburg-Hoheneichen und Alma Hoppes Lustspielhaus entstand nach einem Vortrag, den Nils Loenicker 2010 anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kabarettbühne Alma Hoppe hielt. Wie hatten er und sein Partner Jan-Peter Petersen 20 Jahre lang den Spagat geschafft, einerseits als Kabarettduo immer wieder künstlerisch kreativ zu sein und auf der anderen Seite ohne staatliche Subventionen das Lustspielhaus zum kabarettistischen Mekka im Norddeutschlands aufzubauen?

KARSTEN MEHNER
LC HAMBURG-HOHENEICHEN
*A520 WWW.LIONS-NORD.DE

Der Förderverein des LIONS Club Hamburg-Hammonia e.V. und der LEO-Club Hamburg präsentieren:

GOSPEL TRAIN & FREUNDE



Special Guests 2013:

Cafe Royal Salonorchester

The OTTONEANS

Benefiz-Konzertabend

22.02.2013
CCH Saal 2, 19 Uhr

Eintritt: 10,-/12,-/16,00 Euro (zzgl. VVK-Gebühren)
Karten bei allen bekannten Hamburger Vorverkaufsstellen
oder bei www.ticketmaster.de, Tickethotline: 01805 969 0000

Der Reinerlös kommt Herz As, Hamburgs Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose, zugute.



Mit freundlicher Unterstützung:

Hamburg Messe und Congress

SCHMIDT-OHM+PARTNER

LIONS CLUB LÜNEBURG – EIN STARKER PARTNER IN DER REGIONALEN JUGENDARBEIT



LF Thomas Dannacker (li) unterstützt mit 2000 Euro die „Lions-Quest“-Fortbildung, koordiniert von Kursleiter Hartmut Denker und Schulleiter VP Rolf Parlow (re.)
Foto: Silke Elsermann

Seit zehn Jahren sorgt der Lions Club Lüneburg durch seine Beteiligung in Höhe von jährlich 2 000 Euro für eine Entlastung der Eltern, deren Kinder an dem Präventionsprojekt „Klasse 2000“ teilnehmen. Mittlerweile machen auch zahlreiche Grundschulklassen in Stadt und Landkreis regelmäßig mit. Der neue Projektbeauftragte für Klasse 2000, Fedor

Zimmermann, überbrachte der Klasse 3c der Lüneburger Grundschule Hasenburger Berg die Teilnahmeurkunde zusammen mit seinem Vorgänger Hans-Joachim Lühr, der zehn Jahre lang zwischen dem Lions Club Lüneburg und den Schulen, die sich an „Klasse 2000“ beteiligen, vermittelt hat. „Das hat viel Spaß gemacht,“ erklärte Lühr, „besonders erfreulich war im-

mer das große Engagement der Lehrkräfte.“

Der Lions Club Lüneburg verwendet vorzugsweise die Erträge aus eigenen Activities für die Förderung von „Klasse 2000“. Zuletzt erzielten die Lions durch einen Verkaufstand während der Lüneburger Hansetage Erlöse, die in diese Aktion fließen.

Weiterhin engagiert sich der Lions Club Lüneburg mit der Förderung von „Lions Quest“, bei dem die Lehrkräfte der Klassen fünf bis zehn in Seminaren lernen, wie das soziale Lernen in der Schule umzusetzen ist.

Im Schloss in Bleckede findet diese Fortbildung regelmäßig statt: in den letzten fünf Jahren haben 200 Pädagogen aus der ganzen Region daran teilgenommen.

Rolf Parlow, 1. VP und Lions-Quest-Beauftragter des Lions Club Lüneburg betont: „Wichtig ist, das Programm in den Schulen zu verankern, zum Beispiel mit einer Verfü-

gungsstunde.“ An der Realschule Bleckede mit Schulleiter Rolf Parlow ist diese Verfügungsstunde fester Bestandteil des Stundenplans.

Hartmut Denker leitet seit 2002 diese Kurse, in Bleckede war er jetzt zum dritten Mal und hat die Anregung der Teilnehmer „Lernen durch Ausprobieren“ aufgenommen. Das Fortbildungsprogramm wird durch die Lions Clubs getragen; aktuell unterstützte Thomas Dannacker von Stern-Partner Santelmann in Lüneburg und Mitglied des Lions Club Lüneburg das Projekt mit 2000 Euro. „Das Geld stammt vom siebten Wohltätigkeitskonzert, das Anfang März in unserem Haus stattfand, berichtet LF Thomas Dannacker anlässlich der Scheckübergabe an LF Rolf Parlow.

HANS – HENNING ORTHEY
LC LÜNEBURG
A530 WWW.LIONS-NORD.DE

DISTRIKT GOVERNOR – INTERESSE?

Der Lions Club ist die zentrale und wichtigste Einheit innerhalb von Lions Clubs International. Ohne eine internationale Struktur wären wir jedoch nicht die größte Service Organisation der Welt. Der Distrikt Governor untersteht direkt dem Internationalen Präsidenten und ist Bindeglied zwischen der internationalen Organisation und den Clubs vor Ort.

Aber wie wird man Governor? Die Anforderungen sind in der Satzung geregelt: Ein Governor muss Clubpräsident und danach für mindestens ein Jahr Zone-Chairperson, Region-Chairperson oder Kabinett Sekretär gewesen sein. Auch wenn formell keine Voraussetzung, ist es sicher hilfreich, wenn man passabel Englisch sprechen und verstehen kann.

Wenn Sie selbst Interesse haben oder einen Lionsfreund kennen, der Ihnen geeignet erscheint und der sich eine solche Aufgabe vorstellen kann, so melden Sie sich bitte direkt bei unserem Distrikt-Governor oder einem der Vize Governor. Solche Vorschläge werden von uns vertraulich behandelt. Wir Governors werden diese Vorschläge besprechen und uns mit Ihnen bzw. Ihrem Clubfreund in Verbindung setzen. Wir sind immer dankbar für Vorschläge geeigneter Lions. Erst wenn alles geklärt ist, wird der Club gebeten, ein formelles Endorsement abzugeben. Danach entscheiden die Delegierten in der Distrikt-Versammlung.

Ein möglicher Kandidat sollte aber Folgendes wissen: Be-

reits als 3. Vize Governor und noch mehr als 2. Vize Governor oder Vize Governor wird der Kandidat bereits in die vielfältigen Tätigkeiten innerhalb des Kabinetts und im Distrikt eingebunden. In Deutschland treffen sich die 17 Governor der einzelnen Distrikte mindestens an vier Wochenenden im Jahr. Vier Mal im Jahr finden Kabinettsitzungen statt, in denen der Governor mit seinen Zone-, Region-, Chairperson und den Beauftragten konferiert. Zwei Distrikt-Versammlungen, Lions-Service-Day, Sitzungen des Hilfswerks Deutscher Lions (HDL), Club-Besuche und vieles, vieles mehr runden das Bild ab. Auch wenn wir diese Last inzwischen auf vier amtierende Governor (DG, VG, 2.VG, 3.VG) verteilen, bleibt genug zu tun.

Zugleich bietet die Tätigkeit aber auch unwahrscheinlich großartige Erfahrungen. Im Rahmen der International Convention werden die künftigen Governor eine Woche professionell geschult. Der Distrikt Governor erlebt internationale Kontakte, intensive Einblicke in die Welt der Lions Organisation, Erfahrungen und Erlebnisse, die keine andere Tätigkeit bietet. Jeder Governor wird gerne bestätigen, dass das Jahr eine tolle Erfahrung war. Nur Mut. Es ist machbar. Und wenn hierzu einfach noch Fragen offen sind, möge man sich gerne vertrauensvoll an mich wenden.

LUTZ BAASTRUP
2. VG – 3. VG@111N.DE

BEIM GOLFTURNIER 12 000 EURO FÜR KRANKE KINDER GESAMMELT

Zu seinem vierten jährlichen Benefiz-Golfturnier zu Gunsten des Vereins „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“ lud der Lions Club Hamburg-Rosengarten am Freitag, dem 7. September 2012 auf den Golfplatz des Hamburger Land- und Golf Clubs Hittfeld ein.

68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich dafür an. Die Vorsitzende des Vereins Gisela Schües nahm nach dem Turnier den Reinerlös von 12 000 Euro von Chef-Organisator Heinz-Günther Vogel und dem Präsidenten Hans-Dieter Wolf dankbar entgegen. Brutto- und Nettosieger wurden Maria und Dr. Ralf Kuhlmann vom Hamburger Land- und Golfclub Hittfeld. Der zweite Nettopreis ging an Ulf Schaller und Thomas Sickinger vom Golfclub zum Fischland. Ein Ass schlug Andres Czwicklinski vom Golfclub Buchholz auf Bahn 16. Statt der fälligen Champagner-Runde spendete er einen namhaften Betrag für den

guten Zweck. Der vierte Preis ging an Aldo Colo und Frank Baesel.

„Nearest to the Pin“ kamen Jörg Wendisch und Christine Colo. Den „Longest Drive“ legten Nicola Oberste-Berghaus und Wolfgang Kiel vor. Die Jagdhörner des Bläserensembles „Werner and friends“, starteten das Turnier pünktlich um 13 Uhr. Gespielt wurde im Vierer mit Auswahltreibschlag nach Stableford.

Bei trübem und zum Teil regnerischem Wetter, das der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat, wetteiferten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den Bruttopreis, drei Netto-Preise sowie um Sonderpreise für „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“.

Nach knapp vier Stunden und zehn Kilometer Fußmarsch endete die Runde über die wunderschöne und anspruchsvolle Anlage in Hittfeld, die als eine der führenden Golfplätze Mitteleuropas gilt. An zwei Verpfle-



Glücklich über das gute Ergebnis: Heinz-Günther Vogel, Gisela Schües, Hans-Dieter Wolf (v.li.)
Foto: privat

gungsstationen schöpften die Akteure zwischendurch neue Kraft und erfrischten sich.

Beim abschließenden gemeinsamen Abendessen verkündete Heinz-Günther Vogel die Gewinner des Turniers. Hauptgewinner ist der Verein „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“, eine Initiative zur Förderung der Kindermedizin in Hamburg. Heinz-Günther Vogel, der federführend das Turnier organisiert hatte, und Präsident Hans-Dieter Wolf überreich-

ten der Vereinsvorsitzenden Gisela Schües einen Scheck über 12 000 Euro. Das Geld finanziert die Anschaffung eines zahnmedizinischen Diagnosegerätes, das für Kleinkinder und Behinderte eingesetzt wird, sowie die Schulung von Lehrern, Mitschülern und Freunden von an Diabetes erkrankten Kindern.

DIETER HARNER
LC HAMBURG-ROSENGARTEN
A513 WWW.LIONS-NORD.DE

Hochzeitsausstatter



Fest- & Abendmode



LANG

z.B. Brautkleider	599,- €
- Anzüge	359,- €
- Kostüme	499,- €
- Kleider	299,- €
- Blusen	89,- €
- Hemden	89,- €

Alles auch nach Maß!
gerne mit Terminvereinbarung: Mi. - Sa.



Maßatelier



KLAR: KLARER APFELSAFT MACHT'S MÖGLICH!



Mit Apfelsaft zum großen Erfolg: Getränkefirma Klindworth und LC Hamburg-Hammaburg mit gleichem Ziel

Foto: privat

Am 24. August 2012 fand im Hamburger Kinderhaus am Pinnasberg die Übergabe eines Schecks von 13 000 Euro von der Getränkefirma Klindworth zugunsten der dort lebenden Kinder statt.

Im Frühjahr dieses Jahres engagierte sich die Getränkefirma Klindworth auf Initiative des Lions Clubs Hamburg-Hammaburg auf besondere Weise für die Kinder des Kinderhauses: Sie spendete im Monat Mai von jeder verkauften Flasche „Apfelsaft klar“ 10 Cent für das Kinderhaus am Pinnasberg, so dass schließlich die Summe von 13 000 Euro zustande kam.

Der Lions Club Hamburg-Hammaburg unterstützt das Kinderhaus seit rund 17 Jahren. Der Club hat sich in diesem Jahr um die Kooperation mit der Firma Klindworth bemüht, um diese benachteiligten Hamburger Kinder wieder in besonderem Maße zu fördern.

CAROLA GENSKE-RAB
LC HAMBURG-HAMMABURG
*A525 WWW.LIONS-NORD.DE

Weihnachtsmarkt in Eckernförde

Adventszeit mit
heißer Erbsensuppe
vom LC Eckernförde
Rathausmarkt

„I GOT RHYTHM“

Am 21. Oktober feierte der LC Hamburg Walddörfer zum 13. Mal das Alstertaler Jazz Meeting

Auch der Herbst hat schöne Tage – jedenfalls in Hamburg. Und so saßen bei hemdsärmeligen Temperaturen viele Jazz-Fans mit einem Glas Wein in der Hand vor dem Alstertal-Einkaufszentrum AEZ und lauschten den acht Bands mit 50 Musikern, die drinnen für Stimmung sorgten.

Dixieland und Blues, Swing und Boogie, Spirituals und Soul hatten fast 2000 Gäste angelockt. Special Guest war Nathalie Kollo, die deutsch-dänische Sängerin, die mit Charme und Stimme gute Laune verbreitete.

Der Erlös des Jazz-Meetings geht an den Verein „Hände für Kinder e.V.“, der den Neuen Kupferhof in Hamburg-Wohldorf betreibt.

die Pläne für den Kupferhof und unterstützen sie. So ergänzen sich die Hilfe für die Kinder und der Spaß an der Musik“, sagte Ascan Pinckernelle.

Im Neuen Kupferhof, so beschrieb Steffen Schumann in seiner kurzen Dankesrede die Ziele des Vereins, sollen künftig schwerstbehinderte Kinder ein Kurzzeit-Zuhause finden, so dass ihre Familien einige Tage im Jahr von der Pflege entlastet werden.

Zurzeit wird das 100 Jahre alte Landhaus umgebaut. Der LC Hamburg-Walddörfer hat dieses Vorhaben zu seinem Leuchtturmprojekt 2012 gemacht und fördert es nach Kräften, gemeinsam mit vielen anderen Hamburgern.

Drinnen spielte derweil Think Big, die preisgekrönte Big Band der Jugendmusikschule Hamburg, „I got Rhythm“. Junge Leute ab 16, die beweisen, dass



„Think Big“ – die Big Band der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg Foto: Horst Münch

Club-Präsident Dr. Ascan Pinckernelle übergab eine Spende von 20 000 Euro an den Vereinsvorsitzenden Steffen Schumann.

Andreas Meyer, Leiter des Stiftungsmanagements der Hamburger Sparkasse erhöhte den Betrag im Namen der Haspa um weitere 10 000 Euro.

„Viele Gäste des Jazz Meetings kennen

Jazz nicht aufs Altenteil gehört. Eine schönere Erkenntnis kann ein sommerlicher Nachmittag im Oktober in Hamburg kaum bringen.

ANDREAS HUMMELMEIER
LC HAMBURG-WALDDÖRFER
*A540 WWW.LIONS-NORD.DE

Ziel für das Lionsjahr 2012/13:

Distriktweite Activity mit 105 mal **PAUL** (Portable Aqua Unit for Livesaving) – Bereitstellung von trinkbarem Wasser – ein **PAUL** kostet 1000 Euro – Überweisung an: HDL, Frankfurter Volksbank

Konto-Nr. 300 500, BLZ 501 900 00

bitte angeben: Zweck: PAUL N 880 008, Name des Lions Clubs

REGION 2

Region-Chairperson:
 Sylvia Meisner-Zimmermann
 E-Mail: rch2@111n.de

ZONE I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde,
 LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/
 Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dieter Schramm
 E-Mail: zch21@111n.de

ZONE II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-
 Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC
 Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Jan-Eike Wolff
 E-Mail: zch22@111n.de

ZONE III

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht,
 LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC
 Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Rolf Ziegenbein
 E-Mail: zch23@111n.de

2. LEO- Benefizkonzert Hamburg

am 23.11.12,

Audimax der Bucerius Law School
 19 Uhr

Beethoven, Tschairowski, Franck –
 Karten (15 Euro, 7 Euro)

Vorbestellung und Infos:

Benefizkonzert.Askanier@gmx.de

VIELE SPENDEN AN EINEM JAZZ-ABEND

Diese Benefiz-Veranstaltung des Lions Clubs Husum-Goesharde war ein ganz besonderes Ereignis im TSBW-Freizeithaus. Das lag nicht nur an der Musik der siebenköpfigen Band. Denn das Publikum, das für das Jazz-Konzert der Homefield Stompers gekommen war, wurde zunächst einmal überrascht



Thomas Jarsdorff dankt den Lions und Leos: Herbert Jannusch, Kirsten Lübbe, Anika Schütt, Haye Hamkens (v.re.)

durch die Ansage, dass die Husumer Lions und Leos eine Spende überreichen wollten. Das waren 2 000 Euro, die von den vier Clubs an ihrem Aktionstag durch Losverkäufe eingenommen worden waren. Diesen Betrag haben die Club-Mitglieder erarbeitet für das „Haus der Jugend“. Dort fehlte wegen Etat-Kürzungen durch das Land Geld für die Ausrichtung des Weltkindertages

am 16. September. Thomas Jarsdorff vom „Haus der Jugend“ nahm freudestrahlend den Scheck entgegen und bedankte sich bei den Repräsentanten der Clubs mit einem großen Weltkindertag-Plakat.

Dann ging es erst richtig los - mit Jazz in allen Varianten, präsentiert von den Homefield Stompers aus Hamburg. Viele bekannte „Oldtimer“ spendeten den Gästen Freude. Da wurde bei den Jazz-Evergreens mitgeswingt, da war man gespannt, wann endlich das eigene „bestellte“ Stück gespielt wurde. Und sicher schwang auch ein bisschen Erinnerung mit an die Jugend- oder Studentenzeit, in der auch der eine oder andere Besuch im Jazzkeller zur Lebensqualität gehörte. Das Publikum spendete so begeistert Beifall, dass die Band einfach noch ein paar Zugaben spendieren musste.

Beim Verlassen des Saals war übrigens zu beobachten, dass dankbare Gäste den Bowler fürs Spenden-Sammeln ordentlich füllten: Geld für alle in der Region, die Hilfe besonders nötig haben.

UWE NISSEN

LC HUSUM-GOESHARDE
 A517 WWW.LIONS-NORD.DE

ZEHN BEWEGTE LIONSJAHRE

Am 25. August 2012 war es soweit: 100 Gäste feierten mit uns das zehnjährige Charter-Jubiläumfest. Zu unserer Geschichte:



„Ladies in Red“ – Präsidentin Anja Holtgreve dankt den kleinen Nachwuchstänzern für ihre Show beim Jubiläumfest. (smz)

2001 wurde es Zeit. Flensburg hatte bis zu diesem Jahr lediglich Herren in seinen Lionsclubs, und die Zeit war nun gekommen, um die Clubs für die Damenwelt zu öffnen. Es musste gehandelt werden - und so wurde der Damen Club Flensburg Alexandra mit der Clubpräsidentin Marie-

Luise Dechange 2001 vom Lions Club Flensburg gegründet.

Wir Damen hatten es zu Anfang sehr schwer: Mit welchen Activities konnten wir auftreten, da unsere Herrenclubs ja schon so vieles abdeckten? Schließlich brachte nur der Verkauf von Kaffee und Kuchen nicht so viel ein. Doch mit der Zeit wurden wir sehr kreativ, und im Laufe der Jahre stellten wir gute, gewinnbringende Activities auf die Beine mit zum Beispiel Theater und Konzerten, „Second-Hand-First-Class“- Verkauf, mit unserem legendären Kaffee-Kuchen-Mandel-Verkauf auf Gut Oestergaard und in der Walzenmühle, mit unserem Büchermarkt und alle zwei Jahre mit Golfturnieren - mit Unterstützung aller Lions und Rotarier. Wir wurden bekannter und konnten dadurch einige Hilfsaktionen mit Hilfe von Patenschaften bewerkstelligen: zum Beispiel unsere Päckchen – Aktion zur Weihnachtszeit, Spieluhren für junge Mütter und unsere Notfall-Trost-Teddyaktion. Darüber hinaus

haben wir in unseren bisherigen zehn Jahren viele große Projekte mit unseren Activities unterstützt.



Kummer für Kinderherzen? Trösteteddys helfen!
 Foto: privat

Ohne die Spenden von Sponsoren und die Hilfe der Flensburger Bevölkerung hätten wir jedoch nichts erreicht. Deswegen gilt unser Dank allen, die uns in den zehn Jahren unterstützt haben und uns hoffentlich noch weiter unterstützen.

WALTRAUD BRUNNER-SÜBERKRÜB
 LC FLENSBURG-ALEXANDRA
 A524 WWW.LIONS-NORD.DE

WATT WIEDER SO LOS WAR HINTERM DEICH...



Einfach bezaubernd: Begabter Nachwuchszauberer Bahne Beliaeff (mit Zylinder) faszinierte Groß und Klein. Fotos: Sylvia Meisner-Zimmermann

Zwischen August und November hat sich wieder einiges getan in unserem Club. Nicht alle, aber einige Lionsfreunde waren und sind gut beschäftigt mit Planen und Organisieren, vom Plakate aufhängen bis zur Einlasskontrolle...

Abschlussparty für „FerienFreude“

Das Berichtsquartal begann für uns mit der Abschlussfete der Aktion FerienFreude, die wir mit allem Drum und Dran dem örtlichen Sozialverband geschenkt hatten. Gemeinsam mit denen organisierten wir einen unterhaltsamen Nachmittag, an dem viele (vor allem) Mütter, aber auch Väter mit ihren Kindern ihre Freude hatten. Da war der junge Zauberer Bahne Beliaeff, der generationenübergreifend mehr als Bauklötze staunen ließ. Da gab es ein Wikinger-Schach-Turnier, Billard, Tischfußball und andere Spiele. Und da begeisterte Andreas Koziolk, Showkoch der IHK Flensburg, der alle Teilnehmer mit wunderbar frischen und leckeren Kartoffelpuffern versorgte.

Viel Vergnügen bei der Tolk-Schau

Nach unserem Jazz-Abend mit den Hamburger Homefield Stompers (siehe Extra-Bericht) hatten wir noch einiges mit der FerienFreude zu tun. Denn dank einiger Sponsoren und guter Einkäufe war noch ein ordentliches Stück Rest-Etat vorhanden, mit dem zusätzlich Freude außerhalb der Ferien bereitet werden konnte. Das Highlight war ein sonntäglicher Besuch der Tolk-Schau. Den günstigen Preis, den der Sozialverband für diese Veranstaltung (Eintritt+Busfahrt) anbot, haben wir für bedürftige Familien zusätzlich subventioniert. Auch dieser Besuch des Vergnügungsparks mit kleiner Grillparty war ein Erlebnis, das sich die meisten Teilnehmer in ihrem Alltag nicht hätten leisten können.

Kochkurs

Die Idee, Eltern und Kindern einen gemeinsamen Kochkurs anzubieten, konnten wir in den Herbstferien verwirklichen. Bei diesem Projekt arbeiteten wir mit der örtlichen VHS zusammen, die den Nachmittag organisierte: Essen vorbereiten, kochen und gemeinsam genießen.



Kartoffelpuffer frisch und knusprig, fabriziert von Andreas Koziolk (Showkoch der IHK Flensburg) und seiner „Crew“.

MuseumsCard mit guten Aussichten

Eher kulturell ausgerichtet war das Konzept, die vom Landesjugendring herausgegebene MuseumsCard zu fördern. Wir unterstützten den Sozialverband bei seinem Engagement, in Zusammenarbeit mit den Husumer Schulen Kinder und Jugendliche zum kostenlosen Museumsbesuch zu motivieren. Um das zu erreichen, wird die Aktion FerienFreude Tagesbesuche vom FunCenter Husum sowie der nächsten Karl-May-Festspiele unter denen verlosen, die nachweislich drei Museen besucht haben.

Benefiz mit Geist und Witz

Wolfgang Trepper war wieder da, wir hatten diesen Kabarettisten nach seinem großen Erfolg im Husumer Speicher auch

dieses Jahr eingeladen. Sein Programm „Halt ma eben“ brachte das Freizeithaus über zwei Stunden lang in Begeisterung. Selten so gelacht, der Mann hat es einfach drauf und versteht es, sein Publikum durch beste Unterhaltung die Zeit vergessen zu lassen. Doch auch als nachdenklicher Mensch weiß er zu überzeugen: Sein Gedenken an Dirk Bach - für ihn ein sehr sympathischer Kollege - und auch sein Spendenaufruf für unsere Lions-Anliegen hat das Publikum sehr beeindruckt. Und uns ordentlich geholfen...

Musikalischer Adventsteller

Zum anstehenden Redaktionsschluss sind wir gut beschäftigt, unser traditionelles Adventskonzert im Schloss zu organisieren. Das Programm ist total überarbeitet: Gemeinsam mit der Kreismusikschule werden wir am Vorabend des 1. Advent einen gut gemischten „Adventsteller“ präsentieren, der von Bach bis Gershwin eine weit gefächerte Palette klassisch-beliebter Musik bieten wird.

Laterne-Laterne

So „ganz nebenbei“ arbeiten wir mit den anderen Lions und Leos in Husum an der Aufgabe, einige tausend Adventskalender zu fertigen und zu verkaufen und einen LionsLaternenlauf am 11. November in die Gänge zu bringen.

Wie hieß es mal so schön bei einem Unternehmen, dass auch Tiger in den Tank packen ließ? Es gibt viel zu tun. Packen wir es an!

REGION 3

Region-Chairperson: Prof.Dr.Petra Hähnert
E-Mail: rch3@111n.de

ZONE I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzg, LC Kieler Förde, LC Kieler Sprotten

Zone-Chairperson: Hans-Joachim Sachau
E-Mail: zch31@111n.de

ZONE II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg, LC Elbmarsch

Zone-Chairperson: Dr. Heinz Petersen
E-Mail: zch32@111n.de

ZONE III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Bernd Handrich
E-Mail: zch33@111n.de

ZONE IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst Rantzau, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Klaus Stuber
E-Mail: zch34@111n.de

Die Aktion FerienFreude verlost unter allen Kindern und Jugendlichen, die drei Museen besucht haben, Besuche im Fun Center Husum und bei den Karl-May-Festspielen 2013.
Mehr unter:
lions.de/husum-goesharde. Cool!

VIEL SPAß IN DER PINNEBERGER WASSERSKI-ARENA



Die „Familia Grill Lounge“ – Mannschaft

Fotograf: Eberhard Schaal

Lions Club Pinneberg präsentierte den „5. Skoda Autohof Reimers Beach Soccer Cup“

Am Sonnabend, den 25. August 2012 lohnte sich ein Familienausflug in die Pinneberger Wasserski-Arena! Ab 10.00 Uhr standen sich die angemeldeten Mannschaften zum Strand-Fussball gegenüber. Bei gutem Wetter wurde im Gruppenmodus bis gegen 15.00 Uhr im weichen Sand gespielt, dann stand mit der Mannschaft der VR Bank Pinneberg der Sieger fest: Stolz durften sie den begehrten Wanderpokal entgegennehmen.

Ab 11.00 Uhr gab es dann das beliebte Kinderfest mit verschiedenen Aktionen. Die Jungen und Mädchen konnten sich auf zwei Hüpfburgen und einer Wasserrutsche austoben. Weitere Pro-

grammpunkte waren Ponyreiten, Sichschminken – lassen und Wasserski-Kurse.

Auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste war gesorgt, so gab es in der „Familia-Lounge“ Getränke und einen stets gut besuchten Grillstand.

Zum Abschluß der Veranstaltung präsentierte der Gastgeber - die Wasserskiarena Pinneberg – noch eine tolle Wake-Board Show.

Der Erlös dieser „Activity“ des LC Pinneberg kommt mit 4 000 Euro der Kinder- und Jugendarbeit in Pinneberg und Rellingen zugute.

DIETER SAMMANN

LC PINNEBERG

A521 WWW.LIONS-NORD.DE

*Auf ein Haus zu sparen, dauert oft viele Jahre.
Es wieder zu verlieren, mitunter nur wenige Minuten.*



Ostangler 
Versicherungen

Laut Schadensstatistiken der Versicherer ist jedes Jahr etwa ein Sechstel aller Gebäude von Schäden betroffen. Darum schützen Sie Ihr Eigenheim vor Brand, Blitzschlag, Explosion, Leitungswasser, Sturm, Hagel und Elementarschäden.

Ihr Zuhause ist ein Ort, an dem Sie sich sicher fühlen sollten. Vertrauen Sie deshalb der aktuell zweitbesten Wohngebäudeversicherung Deutschlands!

Flensburger Straße 5
24376 Kappeln
Telefon 04642 - 91 47 0
Telefax 04642 - 91 47 77
Email info@oab.de



www.ostangler.de

I. MÜHLENMOVE - LIONS CLUB BEWEGTE NEUMÜNSTER



Cosmopauli – sie spielten bis in die Morgenstunden

Foto: Beate Oeverdieck

Am Sonnabend, den 18. August 2012, bewegte sich in Neumünster etwas zugunsten des Kinderhauses „Blauer Elefant“. Der Lions-Club Neumünster-Holsten veranstaltete – unterstützt von mehr als 20 Sponsoren - zum ersten Mal den Mühlenmove. Dieser Event präsentierte sich mit einem bunten Veranstaltungs-Potpourri, das von musikalischer Unterhaltung bis hin zur körperlichen Betätigung rund um den Platz an der Mühlenbrücke reichte.

Mit 1500 Besuchern waren die Veranstalter sehr zufrieden. „Es war durchweg ein voller Erfolg“, erklärte Herbert Löhr, Präsident des Lions-Clubs Neumünster-Holsten. Zum Auftakt wurden die Neumünsteraner von den Sambaratas und

vom Mädchen-Musikzug abgeholt und zum Veranstaltungsgelände geführt. Das Gros der Besucher gesellte sich schließlich dorthin, wo die Musik spielte - mit der Folge, dass auf dem Kleinflecken, am Teichufer und an der Vicelinkirche nur sehr wenige Besucher auszumachen waren. „Der Mühlenplatz mit seinen zwei Bühnen war ganz klar das Veranstaltungszentrum“, sagte Löhr. Im 30-Minuten-Takt zeigten Bands, Orchester und Tänzer ihr Können. Auf dem Kleinflecken standen Sport und Spaß im Mittelpunkt. Der Jugendverband veranstaltete die erste Stadtmeisterschaft im Cross-Boccia. „Wir wollen versuchen, den Sport hier in Neumünster zu etablieren“, sagte JVN-Bildungsreferent Sven

Karger. 23 Spieler machten bei der ersten Stadtmeisterschaft mit. Zwölf Spieler kamen in die K.O.-Runde, am Ende stand Jan Witt als Stadtmeister fest.

Ein kleines Fußball-Turnier fand am Museum statt, und Michelle Korzybski und André Simon vom MTSV Olympia verlegten ihr Box-Training auf den Kleinflecken. Am Teichufer machte die Interessen-Gemeinschaft der Störpiraten ein kleines Schaufahren mit ihren Modellschiffen. Bis 18.15 Uhr sollte die Veranstaltung andauern. Das Musikprogramm wurde um Stunden überzogen, weil das Publikum von den Künstlern immer wieder Zugaben einforderte. Um 21 Uhr setzte sich der Mühlenmove schließlich mit dem Aftermove in der Stadthalle fort. Hier wurden nochmals 400 Gäste gezählt. Ab 22.20 Uhr heizte dann Asphalt Hütte als markantes Udo-Lindenberg-Double den Besuchern ein. Gegen 23 Uhr übernahm die Band Cosmopauli und spielte bis 3 Uhr morgens. „Die Organisation hat hervorragend geklappt. Auch die Unterstützung durch die Sponsoren und die Stadt war einmalig. Der Mühlenmove wurde zugunsten des „Blauen Elefanten“ veranstaltet. Alle Erlöse werden dem Kinderhaus zugute kommen.“

BENJAMIN STEINHAUSEN
LC NEUMÜNSTER-HOLSTEN
A512 WWW.LIONS-NORD.DE

Gospel Train Konzert

22.02. 2013, 19 Uhr
CCH Hamburg Saal 2, Infos:

CHRISTIAN FREITAG
*A532 WWW.LIONS-NORD.DE

Adventsmarkt

2. Dezember der Hamburger Lions
11 - 17 Uhr, HH Handelskammer
Adolphplatz 1

Golfturnier Fleesensee

20. und 21. April 2013:
Stein's Trophy zugunsten
von Klasse 2000
Reiseanmeldung unter:
golf.charity@hapag-lloyd-reisebuero.de
www.hapag-lloyd-reisebuero.de
weitere Infos unter:
Tel. 0451 - 504 1322

SCHÖN GEFEIERT UND DABEI GUTES GETAN



Guter Wein machte gute Laune Foto: privat

Am ersten Augustwochenende war es wieder soweit: Die Stadt Kaltenkirchen feierte das beliebte Weinfest, und der Lions Club Kaltenkirchen war mit einem Weinverkaufsstand dabei.

Die Veranstaltung wird vom Kaltenkirchener Ring für Handel, Handwerk und Industrie e.V. ausgerichtet. Im Mittelpunkt standen natürlich die gemeinsame Begegnung und das Feiern, aber auch die Weinverkostungen. Das jährlich stattfindende Fest ermöglicht dem LC „Kaki“ (Kaltenkirchen) zusätzliche Einnahmen, um clubeigene Projekte in der Region umsetzen zu können.

HANS-GEORG BORCHERS
LC KALTENKIRCHEN
A528 WWW.LIONS-NORD.DE

10 JAHRE LC HENSTEDT-ULZBURG

„Das Logo der Lions Clubs International ziert zwei Löwenköpfe – der eine blickt zurück in die Vergangenheit, auf die vielen Aktivitäten und Hilfsprojekte der zahlreichen



Der aktuelle Vorstand des LC Henstedt-Ulzburg

Foto: Alexander Rahl

Lions Clubs. Der andere ist in die Zukunft gerichtet. Er steht für alles, was kommt und unserer Hilfe bedarf“, so begann Prof. Dr. Wolfgang Stein, District Governor des Lions Districts 111 N seine beeindruckende Festansprache.

Der Anlass dazu war ein besonderer: Der LC Henstedt-Ulzburg hatte zu seinem 10-jährigen Jubiläum in das Hotel „Dreiklang“ in Kaltenkirchen geladen, und Präsident Prof. Dr. Roland Greule konnte viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft begrüßen. In festlicher Runde, die musikalisch begleitet wurde durch das Ensemble „Mixtura Mirabilis“, hielt der Club eine Rückschau auf seine zahlreichen Hilfsprojekte und Langzeitaktivitäten, mit denen er unter dem Leitmotiv „Sieh Dich um und hilf“ Bedürftige bisher unterstützt hat: Der Aufbau und Betrieb eines Kinderheims in Königsberg, die Unterstützung einer Flutopferfamilie in Schmiedeberg, die Förderung des Schullabors Borstel, die Langzeitunterstützung eines MCS-Kranken in Henstedt-Ulzburg sowie die musikalische Frühförderung von Grundschulkindern als Langzeitprojekt sind eine Auswahl von Aktivitäten, denen sich der Club bis heute

gewidmet hat. Volker Manke, Gründungspräsident des LC blickte mit Stolz auf die letzten 10 Jahre Engagement zurück. „Viele unserer Unterstützungsleistungen wurden nur durch Gemeinschaft und gemeinschaftliches Handeln möglich! Ich bin stolz darauf, dass es uns gelungen ist, einen lebendigen Club aufzubauen, in dem Männer und Frauen, Jung und Alt sich gemeinsam und in freundschaftlicher Verbundenheit engagieren. Dass es allen Freude bereitet, sich für Hilfsbedürftige einzusetzen, kann jeder auch auf unseren geselligen Veranstaltungen, wie z.B. dem alljährlichen Martinsmarkt oder dem Lions Marktfest miterleben“, so Manke.

Zahlreiche Gastredner, zu denen die Henstedt-Ulzburger Lions eine besondere Beziehung entwickelt haben, ließen es sich denn auch nicht nehmen, die Aktivitäten des Clubs zu würdigen. Generalmajor Achim Lidsba, Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr, Prof. Dr. Peter Zabel, ärztlicher Direktor der medizinischen Klinik und des Forschungszentrums Borstel und Hanno Krause, Bürgermeister der Stadt Kaltenkirchen, der die Städte und Gemeinden im Einzugsgebiet des Clubs vertrat, hielten zum Teil besinnliche, zum Teil sehr launige Ansprachen.

„Eines ist klar: Wir können die Welt nicht verändern, und wir können alle Not nicht beseitigen. Aber wir können dazu beitragen, die Not zu lindern und die Welt jeden Tag ein bisschen besser zu machen! Dieser Aufgabe haben wir uns als Lions verschrieben – sie ist Verpflichtung auch in Zukunft“, schloss Prof. Dr. Stein seine Festrede.

ALEXANDER RAHL
LC HENSTEDT-ULZBURGA512
A510 WWW.LIONS-NORD.DE

HEINER IST EINER ... VON ZEHN WELTWEIT

Hans-Heinrich Mohr, Mitglied im Lions Club Kaltenkirchen und Kabinettsbeauftragter für Jugendaustausch, wurde unlängst eine besondere Ehre zuteil: Während der Kabinettsübergabe am 14. August in Hamburg überreichte ihm PDG Hans-Albert Schultz als hohe Auszeichnung den Award „Top Ten Youth Camp and Exchange Chairperson“. Auf diese Weise gehört Heiner Mohr zu den weltweit zehn besten Youth Exchange Persons – so hat es in Oak Brook das Board of Directors auf seiner Sitzung im April 2012 beschlossen.

Und wer hat diesen außergewöhnlichen Award bekommen? Fünf Japaner, ein



Heiner Mohr erhält den „Top Ten Award“ von PDG Hans-Albert Schultz. Foto: smz

Österreicher, ein Amerikaner, ein Deutscher ... Wir sind mächtig stolz auf unseren KJA Heiner Mohr und gratulieren ihm zu dieser Anerkennung seiner hervorragenden Arbeit.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
KPR
A538 WWW.LIONS-NORD.DE



Freienstein auf Föhr

Über 320 Ferienobjekte auf der gesamten Insel

Strandstrasse 58 - 25938 Wyk auf Föhr
Telefon 0 46 81 / 74 64 00 - www.freienstein-auf-foehr.de
Telefon 0 46 81 / 74 61 780 - www.insel-foehr-exklusiv.de

Fordern Sie kostenlos unseren Gesamtkatalog an!

LC NORDERSTEDT FORST RANTZAU UNTERSTÜTZT TATKRÄFTIG NOTINSEL-Projekt

Auf der Suche nach effektiven Aktivitäten, die sowohl unserer Aufgabe, regional Hilfe zu leisten, als auch unserem Wunsch, Geldmittel einzutreiben, entsprechen, stieß die diesjährige Präsidentin Susanne Laskawy auf ein Projekt, das zu fördern sich lohnt.

Schon lange unterstützen wir die „Notinsel“-Idee, die bundesweit Geschäftsleute und Institutionen zusammenführt, die bereit sind, Anlaufpunkt für Kinder zu sein, die in einer akuten Notsituation Schutz suchen.

Im aktuellen Fall boten wir unsere „Catering-Dienste“ bei einem Sommerfest zugunsten der Notinsel an, das von Norderstedt Marketing im Stadtpark von Norderstedt ausgerichtet wurde. Bis zu 3000 Besucher wurden erwartet, so dass manch einer die Befürchtung äußerte, wir könnten uns mit so einer



Gemeinsam und erfolgreich das Großprojekt „gewuppt“ ... Foto: privat

Aufgabe übernehmen. Aber wir nahmen das Risiko auf uns, organisierten Kühlwagen und Kaffeemaschinen, bauten Zelte und Biertische auf, kauften Würstchen und Ge-

tränke und standen einsatzbereit hinter den Waffeleisen – Waffelbacken ist eine Spezialität unseres Clubs.

Sonnenschein und warmes Wetter zogen Besucher in Scharen herbei.

Es hat sich gelohnt – in jeder Hinsicht! Der Gewinn war erfreulich, aber mindestens genauso freute uns alle das gemeinschaftliche Zupacken und der Stolz, so ein Großprojekt „gewuppt“ zu haben.

Im nächsten Jahr werden wir wieder dabei sein – ein weiterer Baustein unserer Aktivitäten ist gelegt.

HELLA SCHMITT

LC NORDERSTEDT-FORST RANTZAU

A533 WWW.LIONS-NORD.DE

LIONS CLUB NORDERSTEDT NEO AUF DER HERBSTMESSE NORDERSTEDT

Am 22. und 23. September 2012 präsentierte sich der LIONS Club Norderstedt NEO, der jüngste der drei Norderstedter LIONS Clubs, auf der Herbstmesse Norderstedt.

Zum vierten Mal insgesamt und zum zweiten Mal im Rathaus fand die



LF Andreas Bader, Frau Ayala Nagel vom Verein Chaverim und LF Eggert Staben (v. li.) Foto: privat

Norderstedter Herbstmesse statt und stieß auch in diesem Jahr auf reges Interesse bei den mehreren tausend Besuchern. Zahlreiche Unternehmen, Institutionen, Verbände und Parteien stellten in eindrucksvoller Weise die Stärke der Metropolregion dar.

Eine gute Gelegenheit für den LIONS Club Norderstedt NEO, eine breit angelegte Activity durchzuführen, bei der der Club für einen guten Zweck Salmiakpastillen und Fruchtgummis, „Handtaschen mit Geschichte“, Wein aus Israel sowie neu gestaltete Norderstedt-Postkarten verkaufen und damit dem Bürgerengagement dieses Clubs ein Gesicht geben konnte.

Der Andrang der Damen war besonders groß, wo hier doch zahlreiche hoch-

wertige „Handtaschen mit Geschichte“ angeboten wurden. Nichts ist schöner, als die Freude am modischen Accessoire mit einer guten Tat zu verbinden, oder umgekehrt. Belohnt wurde „sie“ zudem mit einem edlen Kosmetikset oder einer Schokolade im Inneren der neu erworbenen Tasche.

Die aufwendig und langfristig geplante Aktion „Naschen und Helfen“ des LIONS Club Norderstedt NEO feierte heuer Premiere: Leckere Salmiakpastillen und Fruchtgummis, in nostalgischem Design verpackt, fanden zahlreiche Abnehmer. In so manchem Auto oder in den soeben ersteigerten Taschen finden sich jetzt diese Süßigkeiten.

Wein aus Israel ist eine Seltenheit. Der LIONS Club Norderstedt NEO bot ihn



Lin Yüksel Akkol und LF Wolfgang Dellke

an und präsentierte Weiß- und Rotwein von einem Familienweingut auf den Golanhöhen.

Ein absoluter Mehrwert für Norderstedt konnte erstmals auf der Messe durch den LIONS Club präsentiert werden: Neue Postkarten mit Motiven der Stadt

oder stilisiertem Schriftzug, der an Pop Art erinnert. Die Designerin Anna-Louise Zehl ist Clubmaster des LIONS Club Norderstedt NEO. Wer weiß, in welche fernen Länder diese Karten nun ihren Weg finden.

Viele bekannte Gesichter aus der Region fanden sich am zentral gelegenen und lebhaft frequentierten Stand ein. So auch Sven Boysen, Veranstalter der Messe und Verlagsleiter des Regenta-Verlages, der den LIONS den Stand kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte. Er zeigte sich vom Angebot und Engagement des jungen Clubs beeindruckt. Insbesondere die Idee der „Handtaschen mit Geschichte“ fand bei ihm Anklang.

Thorsten-Sven Berthold, Präsident des LIONS Club Norderstedt NEO, konnte abschließend voller Freude berichten: „Mit dieser ersten eigenen Activity unseres neuen Clubs haben wir einen Grundstein für die Zukunft gelegt. Dieser deutliche Erfolg und das große Interesse der Bürger bestätigt die Arbeit unseres Clubs und motiviert alle Mitglieder, sich im Sinne des Mottos „We serve“ weiterhin zu engagieren und zu helfen, da, wo Hilfe wirklich nötig ist.“ Die nächste Messe wird am 12. und 13. Oktober 2013 stattfinden. Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr ist klar: Wir treten auch 2013 wieder an.

ROBERT N. HILLE, LC NORDERSTEDT NEO

A526 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 4

Region-Chairperson: Karl-Heinz Esling
E-Mail: rch4@111n.de

ZONE I

LC Ahrensburg, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Anne-Marie v. Oosterum
E-Mail: zch41@111n.de

ZONE II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Wilfried Bensiek
E-Mail: zch42@111n.de

ZONE III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde

Zone-Chairperson: Berhard Rogge
E-Mail: zch43@111n.de

„Löwenmarkt“ auf Gut Altenhof

LC Eckernförder Bucht

First class - second hand

Sonntag, 25. November, 10 - 16.30
Info: Ingrid Schulze 04351 - 43675

Advent im Schloss

1. Dezember 18 Uhr

**Ein Abend mit musikalischen
und kulinarischen Highlights.**

lions.de/husum-goesharde

SMART BOARDS FÜR DIE FREIHERR-VOM-STEIN SCHULE



Sie testen die neuen Smart Boards:
Schuldirektor Bernhard Koslowski, Bürgermeister Martin Voigt, Lions Präsident Karsten Wittorf, Oberstudienrat Lars Dierks (v.li.)

Foto: privat

Die Kapazitäten des Computerraumes für den Unterricht waren ausgeschöpft – nun wurde an der Freiher-vom-Stein Schule ein zweiter PC-Raum mit 15 Arbeitsplätzen geschaffen.

Die Finanzierung und Ausstattung des Klassenraumes erfolgte in einer Gemeinschaftsleistung. Neben 20 000 Euro, die aus den vergangenen zwei Jahren aus dem Schuletat zusammengespart worden waren, und 7 000 Euro vom Schulförderverein, spendete der Lions Club Oldenburg in Holstein

8 000 Euro. Von diesem Betrag wurden zwei Smartboards angeschafft.

Die elektronischen Tafeln können an einem Computer angeschlossen und interaktiv genutzt werden. Das entwickelte Tafelbild kann zum Beispiel gespeichert und in einer späteren Unterrichtsstunde weiter verwendet oder den Schülern als Lernunterlagen elektronisch zur Verfügung gestellt werden. Auch das dynamische Einbinden unterschiedlichster Medien in den Tafelanschieb – ohne dass ein neues Gerät dazu notwendig wäre – wird immer wieder als Vorteil genannt. Ebenso können die Inhalte der Schüler-Bildschirme direkt auf dem Smartboard angesehen werden, um bearbeitete Aufgaben besser besprechen und korrigieren zu können.

Der Lions Club Oldenburg in Holstein freut sich, bei der Einrichtung des Computerraumes geholfen zu haben, denn Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft.

KARSTEN WITTORF

LC OLDENBURG IN HOLSTEIN

AA516 WWW.LIONS-NORD.DE

„GEGENGEWICHT ZUM EGOISMUS AUF DIESER WELT“ – DER LC BARGTEHEIDE FEIERT SEINEN 10. GEBURTSTAG



Die Damen des Clubs in fröhlicher Runde...

Foto: privat

Am 15. Juni feierte der aus Damen bestehende Lions Club sein 10-jähriges Jubiläum im Kleinen Theater in Bargteheide. Das Kleine Theater war gut gefüllt mit Freunden, Förderern und Familienmitgliedern des LC Bargteheide. In den Ansprachen wies der Bürgermeister der Stadt Bargteheide darauf hin, dass das vielfältige Engagement der Lions Damen sich besonders auf die Jugendarbeit in der Region Südstormarn konzentriert und einen ganz besonderen Dank verdient.

Hanne Krantz – ehemalige Distrikt

Governorin- definierte die Arbeit des Clubs als „Gegengewicht zum Egoismus auf dieser Welt“. Immerhin sind in den vergangenen zehn Jahren rund 160 000 Euro eingesammelt und gespendet worden.

Es war eine fröhliche Feier, die mit einem kalten Buffet, guter Musik und fröhlicher Stimmung bis spät in die Nacht dauerte.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM

LC BARGTEHEIDE

A523 WWW.LIONS-NORD.DE



LEO - NEWS



Vergnügt und entspannt nach allen Feierlichkeiten des Tages ...

Fotos: Sylvia Meisner-Zimmermann

Mit 17 „Achtern Diek“ – neuer Leo Club in Nordfriesland Husum/Witzwort

17 junge Leute haben sich im Laufe der letzten zwei Jahre in Husum zusammengefunden und gemeinsam auf die Gründung eines neuen Leo Clubs hingearbeitet. Nun ist es geschafft: Am 18. August wurde der Leo Club Husum „Achtern Diek“ aus der Taufe gehoben.



Freude unter friesischer Sonne: Kirsten Lübke, Präsidentin des Patenclubs Husum-Uthlande, DG Wolfgang Stein und Maxie Hambrock als Präsidentin des neuen Leo Clubs (v.li.)

Maxie Hambrock in ihrer Präsidentenrede: „Der eine oder andere mag sich fragen, warum hat das ganze so lange gedauert? ... Lasst mich nur einige Stichworte nennen: Zeit, Schule, G9, Unis, Motivation, Ausbildung, Sport,

ländliche Region ...“. Es sei nach wie vor nicht einfach, an der Westküste junge Leute zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren und über längere Zeit auch in der Region bleiben wollten, gab die in Köln geborene und in Husum aufgewachsene Gründungspräsidentin zu bedenken.

Nun aber waren alle Hürden genommen, und mit gleich drei Husumer Lions Clubs als verlässliche und großzügige Helfer an der Seite konnte der neue Leo Club aus der Taufe gehoben werden. Kirsten Lübke, Präsidentin des Patenclubs LC Husum-Uthlande, strahlte mit ihren „Junglöwen“ um die Wette.

Traumhaftes Sommerwetter und der historische „Rote Haubarg“ erwarteten die Gäste zu den Gründungsfeierlichkeiten: Distrikt-Governor Prof. Dr. Wolfgang Stein, Husums Bürgermeister Uwe Schmitz, IPDG Hans-Albert Schultz, die drei Clubpräsidenten der Husumer Lions Clubs, Region – und Zone-Chairpersons, Verwandte, Freunde, Kieler Leos, die regionale Presse – alle kamen zum Haubarg, um das freudige Ereignis gebührend zu feiern. Herzhafte Reden, handfeste Ratschläge, 1000 Glückwünsche, Geschenke ...

so begrüßte man die frischen Nord-Leos „Achtern Diek“ herzlich und zum Teil sogar auf Plattdeutsch in der großen, weltweiten Familie der Lions und Leos.



Leos im Aufwind – Achtern Diek gegründet!

Zum Dank organisierten die „Nordfrischen“ eine kleine Versteigerung: Wer ordentlich mitbot, konnte einen Leo bekommen. Nach dem Motto „Rent a Leo“ durfte man frisch gebackene Leos für Haus- und Gartenarbeiten, Kinderhüten oder was immer ersteigern. Heiterkeit machte sich breit.

Mit großer Freude ging es dann – vor dem gemeinsamen Festmahl mit nordischen Spezialitäten – aus der antiken Scheune hinaus zu den Fahnenmasten. Zwischen Deichen, weiten Marschweiden und zwei Lionsfahnen stieg unter fröhlichem Applaus die brandneue Leofahne in den blauen Himmel. So zeigten

die neuen Leos stolz Flagge im nordfriesischen Wind.

17 begeisterte junge Leute – Gymnasialschüler, Studenten, Berufstätige, Auszubildende im Alter zwischen 18 und 29 Jahren wollen auch in Zukunft den Lionsgedanken leben. Mit „We Serve“ hatten sie bereits in der Gründungsphase erfolgreich Activities gestartet. Die Unterstützung gemeinnütziger Projekte – vorrangig zum Wohle für Kinder und Jugendliche – steht auch künftig auf ihrem Programm.



Alle Leos unterschrieben die Charterurkunde – unter des Governors Augen.

WAS IST LOS BEI DEN NORD-LÖWEN?

VERANSTALTUNGEN

23. November 2012:

2. LEO-Benefizkonzert, Hamburg
Audimax der Bucerius Law School
19.00 Uhr

25. November 2012:

8. „Löwenmarkt“ auf Gut Altenhof
First class - second hand
10.00 - 16.30 Uhr

01. Dezember 2012:

Advent im Schloss Husum
18.00 Uhr

02. Dezember 2012:

Adventsmarkt in der HH Handels-
kammer, Adolphplatz 1,
11 - 17 Uhr

06 - 08. Dezember 2012:

Lions-Kreuzfahrt von Kapstadt
nach Port Louis

08. Dezember 2012:

Gospelkonzert ST. Martin Nortorf
19.00 Uhr

MITTAGSTISCHE

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue
Lübeck

Jeden Dienstag

Region III Restaurant „Holsteiner“
beim Holsteinstadion

Jeden 1. Mittwoch im Monat:

Region II Bürgerforenigen in Flens-
burg

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in



Hamburg

Alle Termine unter www.lions-nord.de

Bitte stellen Sie Ihre Termine auch
im **Veranstaltungskalender** des

Distrikts ein:

www.google.de

-> mehr

-> Kalender

e-mail: Activity@111n.de

Passwort: 111naktiv

JUBILÄEN 2013

10 Jahre

16. Januar – MS Deutschland gegründet

20 Jahre

21. Februar – Nortorf gechartert

30 Jahre

20. Januar – Norderstedt Forst Rant-
zau gegründet

35 Jahre

07. Dezember – Hamburg Billetal
gegründet

07. Februar – Uggelharde gegründet

45 Jahre

14. Januar – Hamburg-Wandsbek
gechartert

14. Januar – Oldenburg in Holstein
gechartert

50 Jahre

03. Februar – Segeberg gechartert

DISTRIKT TERMINE 2013

26. Januar 2013:

3. Kabinettsitzung - in Husum

02. Februar 2013:

VP / S / SCH / PR Workshop -
in Hamburg

16. Februar 2013:

VP / S / PR Workshop in Leck

13. April 2013:

2. Distriktversammlung in Hamburg

30. Mai - 02. Juni 2013:

Multidistriktversammlung in Kassel

05. - 09. Juli 2013:

International Convention in Hamburg

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Februar 2013:

Redaktionsschluss: 15. Januar 2013.

Bitte laden Sie Ihre Berichte spä-
testens bis zu diesem Zeitpunkt auf
unserer Website www.lions-nord.de
hoch, unter dem Reiter „Mitglieder-
zeitschrift“ und dann „Bericht ver-
fassen“.

Aufruf für „Lions Nord“:

Zur Finanzierung unserer Zeit-
schrift gehören Annoncen.

Wenn aus jedem Club
eine Anzeige käme ...

Mediadaten unter lions-nord.de

HINWEIS

Bei den Schulungen im Februar
2013 in Hamburg und Leck (s. Ter-
mine) werden erstmals auch Work-
shops vom KPR für die PR-Beauf-
tragten der Clubs angeboten

FREUNDLICHE BITTE AN ALLE PR- BEAUFTRAGTEN

- Bitte unbedingt die Namen des Fo-
tografen angeben!
- vermerken, aus welcher Region,
Zone und welchem Club der Artikel
kommt
- Bildunterschriften mit Namen
nicht vergessen
- wenn's geht, mehrere Events in ei-
nem Artikel unterbringen (s. S. 16)

FOTOGRAFEN

Es gibt noch immer Scheckfo-
tos! Wir freuen uns über Fotos mit
„action“ ...

KOSTENFREIE CLUBWERBUNG

Kostenfreie Werbung für Clubver-
anstaltungen im Mini-Format: Die
Anfänge sind gemacht. Wir sind ge-
spannt, ob sich bis zur nächsten Aus-
gabe diese Möglichkeit noch weiter
herumspricht, noch besser angenom-
men wird. smz

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:
Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: kpr@111n.de

Anzeigen

Produktion und Support,
Realisierung und Betreuung der Website:
New MedMarketing, New DentMarketing
Marienthaler Str. 17, 24340 Eckernförde
Wolfgang Koll
Iris Clasen
E-Mail: produktion@lions-nord.de

Redaktion:

Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubnachrichten)
Wolfgang Stein (Kabinett)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer
Mitte August, Mitte November, Mitte Februar,
Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeit-
schrift Lion und online unter www.lions-nord.de
Redaktions- und Anzeigenschluss immer am
15. des Monats vor dem Erscheinen.

Die redaktionellen Beiträge stellen persön-
liche Ansichten der Verfasser dar und müssen
sich nicht mit der Auffassung der Redaktion
decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen
und Bearbeitungen von zugesandten Beiträ-
gen vor.

Auflage 3500 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreislise vom Juli 2009.
Anzeigenpreise und Mediadaten unter
www.lions-nord.de

Druck und Verarbeitung: Druckzentrum Neu-
münster GmbH, Rungestraße 4, 24537 Neu-
münster

Titelbild „Sauberes Trinkwasser“

Foto: iStock

MEHR GESUNDHEIT

Privat versichert – jetzt so attraktiv wie nie

Private Krankenversicherung nach Maß mit günstigen Tarifen und stabilen Beiträgen.

BIS 20.12.
PREISVORTEIL
SICHERN!

mehr



www.hansemerkur.de

HanseMerkur
Versicherungsgruppe



Mehr Qualität im Leben.